

Hobbyturnier bringt Spende ein

Fußball: Werne Warriors Erster im Sansi-Cup

WERNE. Gelungen war auch die vierte Auflage des Hobbyfußballturniers Sansi-Cup des FC Sansibar. In einem spannenden Finale setzten sich die Werne Warriors mit 5:4 nach Neunmeter-Schießen gegen den AC Nieland durch. Beide Endspielteilnehmer waren erstmals beim Benefizturnier am Ascheplatz des SV Stockum dabei.

Bei interessanten Duellen der insgesamt elf Mannschaften sammelten die Verantwortlichen 75 Euro bei den Zuschauern ein. Damit überreichte der FC Sansibar, der die Summe aufstockte, insgesamt 275 Euro an den Verein W.I.B.K.E. Dieser kümmert sich um die Integration behinderter Menschen in Werne und der Umgebung.

Teams aus der Umgebung

„Das Turnier war ein voller Erfolg“, sagt Organisator Sebastian Schimschewski. Besonders erfreut war er über

die Tatsache, dass alle Mannschaften aus Werne und der Umgebung kamen. Für das Turnier, das im kommenden Jahr wieder stattfinden soll, wünscht sich der Verantwortliche künftig einen Umzug auf einen anderen Platz. „Nächstes Jahr möchten wir zur fünften Auflage auf einem Rasenplatz in Werne spielen.“

Wunsch nach Rasenplatz

Der FC Sansibar will erneut das Gespräch mit der Stadt suchen, die es bei den vergangenen Turnieren nicht erlauben konnte. „Laut den Durchführungsbestimmungen der Stadt dürfen nur die Hauptnutzer die Rasenplätze benutzen“, erklärt Schimschewski. Mit dem Werner SC und Eintracht Werne hatte sich der FC Sansibar bereits auf eine Austragung auf den Rasenplätzen geeinigt. well



Beim Sansi-Cup gab es packende Duelle.

RN-Foto Denninghaus